

Betreuung auch dank Hilfe auf Knopfdruck

Ernst Bannwart, Redaktor Seniorenpost

Die Spitex Heitersberg erbringt täglich von 7–22 Uhr vielfältige Dienstleistungen in der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung für die Kundinnen und Kunden aus dem ganzen Einzugsgebiet. Dies ermöglicht es, auch im hohen Alter selbständig in der gewohnten Umgebung zu bleiben und dennoch mit allem versorgt zu sein, was es an Dienstleistungen braucht. Was jedoch, wenn etwas passiert, ein Sturz, ein Unwohlsein oder sonst etwas, das unmittelbare Hilfe erfordert?

Der Spitex-Notruf für die Alarmierung rund um die Uhr

Viele Seniorinnen und Senioren verbringen den Lebensabend allein in ihrem Haus oder ihrer Wohnung. Familiäre oder auch externe Unterstützung ermöglicht dies oft für eine lange Zeit. Doch mit zunehmendem Alter kann sich manches ändern, man fühlt sich nicht mehr ganz so sicher wie früher. Dann gilt es abzuwägen, mit welchen Möglichkeiten eine zusätzliche Sicherheit rund um die Uhr erreicht werden kann. Hier empfiehlt die Spitex die Installation eines permanenten Notfalldienstes, der gegebenenfalls jederzeit für rasche Hilfe sorgt.

Zum Beispiel Frau G. aus M.

Frau G. lebt bereits seit 10 Jahren allein mit ihrem Hund in ihrer Wohnung und begibt sich auch gerne noch für Besorgungen ins Zentrum ihres Städtchens an der Reuss. Das ging lange gut, bis sie einmal unterwegs plötzlich eine Schwäche erlitt und stürzte. Ähnliches passierte ihr manchmal auch zuhause, und es gelang ihr jeweils nur mit Mühe, Hilfe zu holen. So entschied sie sich auf Empfehlung der Spitex-Betreuerin, ein Notrufgerät des Spitex-Partnerdienstes MEDICALL einzurichten, das ihr sowohl mit dem Handgelenk-Taster im Haus wie auch mit dem Flexgerät zum



FRAU G. MÖCHTE IHR NOTRUFGERÄT NICHT MEHR MISSEN.

Umhängen unterwegs jederzeit die Gewissheit gibt, dass im Falle eines Falles die richtige Person oder Rettungsstelle organisiert wird.

Wie funktioniert der Notruf?

Es ist wichtig, dass im Notfall die Alarmierung schnell, einfach und sicher erfolgt. Ein Knopfdruck auf den Handgelenktaster oder das umgehängte Flexgerät mit eingebautem Mikrofon und Lautsprecher genügt, und eine freundliche Stimme der Notrufzentrale erkundigt sich nach der Ursache des Alarms. Im Dialog wird ermittelt, welche Hilfe gewünscht wird und wer aus einer Liste von Angehörigen, Nachbarn, Spitex, Hausarzt usw. kontaktiert werden soll. Die Notruf-Mitarbeiterin bleibt mit der Kundin oder dem Kunden in Kontakt, bis Hilfe eingetroffen und bestätigt ist. Dabei entstehen weder durch diese aktive Unterstützung noch durch Fehl- oder erwünschte Testalarme zusätzliche Kosten; diese sind durch die monatliche Mietgebühr abgedeckt. Wichtig ist auch, dass die Ortung mit dem Flexgerät durch den eingebauten GPS-Chip jederzeit punktgenau möglich ist, was z. B. bei einem Verlust der Orientierung oder in der Dunkelheit entscheidend sein kann.

SPITEX-NOTRUF

Hilfe auf Knopfdruck
ab CHF 58.00 pro Monat.



Mehr Informationen:
Spitex Heitersberg, Tel. 056 481 70 80
www.spitex-heitersberg.ch, info@spitex-heitersberg.ch

Möchten Sie mehr erfahren?

Die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg beraten Sie gerne detailliert über den Spitex-Notruf, die Installation, Konditionen und Anwendung. Und auch noch wichtig: man muss weder Spitex-Mitglied sein noch eine andere Spitex-Dienstleistung beziehen, um diesen Notruf zu abonnieren. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne unter: **Telefon 056 481 70 80**, Spitex Heitersberg, Fislisbach, oder besuchen Sie uns im Internet: www.spitex-heitersberg.ch.